

„Fällt das Laub im Wald sehr schnell, ist der Winter bald zur Stell.“

“If the forest leaves are quick to fall, then winter will soon hold the land in thrall.”

Wetter-Regeln anhand der Pflanzenwelt

Weather rules from plant behaviour

Pflanzen verändern ihr Aussehen durch Feuchtigkeit, Wärme und Sonneneinstrahlung. So eignen sich z. B. Tannenzapfen und Distelblüten zur Beurteilung der Luftfeuchtigkeit. „Wenn sich die Distel schließt, bedeutet es Regen“, besagt eine Bauernregel. Ebenso kann man dieses Phänomen bei den Tannenzapfen beobachten: Schließen sich die Zapfen, kommt Regen, ist der Zapfen offen, bleibt es schön. Dürre Fichtenäste biegen sich bei Schlechtwetter nach unten, bei Schönwetter nach oben. Übrigens: Die Eigenschaft des Ein- und Entrollens von Pflanzen berücksichtigte man seinerzeit bei der Entwicklung von Hygrometern.

Plants change their appearance through humidity, warmth and sunlight. So pine cones and thistles are particularly good at assessing humidity. “If the thistle closes then rain will come” is a country lore. Pinecones have a similar reaction. If the cone is closed then it will rain but if it opens then the weather will stay good. Spruce tree branches point downwards in bad weather and upwards in good weather. It was this rolling and unrolling of plants that inspired the invention of hygrometers.